

14.02.2023

SCHLINGEL Filmfestival lädt zu „Treffen der europäischen Kinderfilmszene“ auf 73. Berlinale

Am 16. Februar ist es soweit und die 73. Internationalen Filmfestspiele Berlin beginnen. Mit vor Ort ist dabei erneut auch das Team des Internationalen Filmfestivals für Kinder und junges Publikum SCHLINGEL. Dieses organisiert als eines der Highlights der diesjährigen Berlinale am 18. Februar eine Abendveranstaltung in der Vertretung des Freistaates Sachsen in Berlin. In diesem Zuge findet auch die Verleihung der 12. Filmawards der Europäischen Kinderfilmvereinigung statt.

Über das Jahr hinweg sind die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des SCHLINGEL Filmfestivals auf anderen großen Filmfestivals im Ausland und auch in Deutschland unterwegs, um mögliche Filme für die kommende Festivaledition zu sichten und sich, vor allem nach den vergangenen Pandemie Jahren, erneut verstärkt mit der internationalen Filmbranche zu vernetzen und auszutauschen. So auch bei der diesjährigen Berlinale, welche vom 16. bis 26. Februar 2023 stattfindet.

Doch damit sind die Aktivitäten des SCHLINGEL-Teams noch nicht beendet. Am Samstag, den 18. Februar 2023, organisieren die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Festivals bereits zum wiederholten Male ein „Treffen der europäischen Kinderfilmszene“ in der Landesvertretung des Freistaates Sachsen beim Bund in Berlin. Dabei kommen zahlreiche, für die Filmbranche repräsentative Gäste aus aller Welt zusammen, um sich über aktuelle Entwicklungen in der Kinderfilmszene auszutauschen, sich zu vernetzen und die Grundlage für künftige, gemeinsame Kooperationen zu legen.

Der Höhepunkt des Abends im Rahmen des Empfangs ist die Verleihung der Filmpreise der Europäischen Kinderfilmvereinigung (European Children's Film Association) – der ECFA-Awards – in den Kategorien Kurz-, Dokumentar- und Spielfilm. Nominiert sind dabei Produktionen, welche im Verlauf des Jahres 2022 auf ausgewählten europäischen Kinder- und Jugendfilmfestivals mit der Preis der ECFA-Jury ausgezeichnet wurden. So hat unter anderem auch die „Die Odyssee“ von Florence Mialhe, der Gewinnerfilm des Preises der ECFA beim SCHLINGEL und eine sächsische Koproduktion, die Chance auf den Preis für den besten Spielfilm.

„Die Zusammenarbeit und der aktive Austausch im Bereich des Kinderfilms ist in den heutigen Zeiten wichtiger denn je. Denn nur so können auch weiterhin wertvolle Filme für Kinder ihren Weg auf die Leinwand finden und damit Einblicke in andere Welten und Kulturen geben“, so SCHLINGEL-Festivaldirektor Michael Harbauer. „Deshalb freuen wir uns sehr, dass unsere Partner uns dabei unterstützen, auch in diesem Jahr mit dem Branchentreff den passenden Rahmen für diese wichtige Aufgabe zu schaffen.“

Die Veranstaltung findet in Kooperation mit der Europäischen Kinderfilmvereinigung ECFA mit Sitz in Brüssel, der Landesvertretung des Freistaates Sachsen sowie dem Bundesverband Jugend und Film, dem Förderverein Deutscher Kinderfilm und MFA Film statt.